



**Protokoll über die Mitgliederversammlung des Vereins  
„LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.“  
am 07. September 2011**

**Ort:** Flair-Hotel Neeth, Dammdorf

**Zeit:** 20:10 Uhr bis 20:40 Uhr

**Teilnehmer/innen:** 19 Personen, davon 16 stimmberechtigte Vereinsmitglieder (siehe beigefügte Liste)

Hinweis: Das abwesende Vereinsmitglied Michael Koch hat durch Erklärung vom 05.09.2011 sein Stimmrecht für die heutige Sitzung auf den Vorsitzenden BM Schmidt übertragen.

*Der Vorsitzende eröffnet um 19:55 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig ist, da nicht die im § 8, Absatz 2, Satz 2 der Satzung vorgeschriebene Anzahl der Mitglieder anwesend ist. Er schließt die Sitzung.*

*Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:10 Uhr erneut. Er stellt fest, dass die Mitgliederversammlung nunmehr beschlussfähig ist, da mehr als die in der Satzung im § 8, Absatz 2, Satz 4 vorgeschriebene Anzahl von drei Mitgliedern anwesend ist.*

Die Sitzung wird sodann mit folgender Tagesordnung durchgeführt:

**1. Begrüßung**

*Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste und stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist.*

**2. Protokoll der Sitzung vom 09. November 2010**

Das Protokoll finden Sie im Internet auf der Seite der AktivRegion unter der Adresse [www.aktivregion-shs.de](http://www.aktivregion-shs.de) unter dem Menüpunkt „Dokumente“.

*Es werden keine Anmerkungen zum Protokoll gemacht.*

**3. Bericht des Vorstandes zum Berichtsjahr 2010 und Aussprache**

*Der Vorsitzende verweist zu diesem Punkt auf den ihm Internet veröffentlichten Jahresbericht 2010 sowie auf die Veröffentlichungen zu einzelnen Projekten und z. B. auf Fotos von Veranstaltungen.*

*Er gibt in Kürze folgende Informationen aus dem Jahresbericht 2010 wieder:*

*Der Verein hat derzeit 113 Mitglieder.*

*Das Regionalmanagement wurde personell durch Frau Boller aufgestockt.*

*Im November fanden turnusgemäß Vorstandswahlen statt.*

Die Entwicklungsstrategie wurde insbesondere wegen der „neuen Herausforderungen“ (Health Check) und dem Wegebau angepasst. Bis zum Ende des Berichtsjahres wurden 35 Projekte durch die LAG beschlossen, wovon 22 einen Bewilligungsbescheid erhalten haben. Damit liegt die Gesamtfördersumme bei 2,75 Millionen €, wovon 799.000 € aus dem Grundbudget und 1,95 Millionen für Leuchttürme sowie aus GAK oder Landesmitteln geflossen sind. Damit wurden Investitionen von über 7,3 Millionen € in der Region direkt angestoßen.

Der Schwerpunkt unseres Projektspektrums ist der Tourismus.

Zum Bungsberg führt der Vorsitzende des Weiteren aus, dass das Projekt jetzt nach einigen Umwegen auf ein kleineres, realistisches, die Region mitnehmendes Maß hin konzipiert wurde.

Festzustellen ist bei der Abwicklung von Projekten häufiger auch eine zeitliche Verzögerung und damit ein zäher Abfluss der Fördermittel, was uns teilweise vor Probleme bei der Einhaltung der Haushaltsjahre stellt.

Auch gestaltet sich der Einstieg in Projekte aus dem Health-Check-Bereich schwierig. Hier werden zunehmend Grenzen durch EU-Vorschriften gesetzt.

In diesem Zusammenhang stellt der Vorsitzende fest, dass die Zusammenarbeit zwischen der LAG und den Landesbehörden, dem MLUR sowie dem LLUR, sehr gut ist und die Ursache der Probleme keinesfalls dort zu finden sind.

Der Vorsitzende erläutert weiterhin, dass sich einige Arbeitskreise mit unterschiedlicher Intensität und unterschiedlichem Erfolg installiert haben. Darüber hinaus ergeben sich auch themenbezogene Arbeitsgruppen, z. B. zum Wegebau, zu den Seenschifffahrten oder zur Grünen Woche. Es zeigt sich immer wieder, dass konkrete Anlässe, Anliegen und Planungen hilfreich sind, um die Arbeitskreise mit Leben zu erfüllen bzw. am Leben zu erhalten.

Der Vorsitzende betont, dass der Messeauftritt auf der Grüne Woche gemeinsam mit dem Land eine herausragende Aktion der Öffentlichkeitsarbeit war.

Zum Abschluss erläutert der Vorsitzende noch, dass die LAG an zwei internationalen Begegnungen beteiligt war. Im Sommer 2010 war eine rumänische LAG-Delegation in Schleswig-Holstein und im September hatten wir eine LAG aus Estland zu Besuch, wo wir das Schleswig-Holsteinische Programm organisiert und koordiniert haben.

#### **4. Kassenbericht zum Berichtsjahr 2010 und Aussprache**

Der Vorsitzende erteilt dem Schatzmeister Herrn Gerwanski das Wort.

Herr Gerwanski erläutert den der Einladung beigefügten Haushaltsabschluss 2010. Er merkt dazu an, dass zu diesem Haushaltsabschluss erstmalig auch eine Vermögensübersicht zum Anlage- und Umlaufvermögen beigefügt wurde, um die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung noch transparenter zu gestalten. Des Weiteren erläutert Herr Gerwanski, dass es immer noch keine Rechtssicherheit gibt, ob die AktivRegion umsatzsteuerpflichtig ist. Der Vorstand hat bei einem Gesprächstermin im April 2011 mit dem Wirtschaftsprüfer der SHBB, Herrn Jordan, versucht in diesem Punkt Klarheit zu bekommen. Der Wirtschaftsprüfer wurde beauftragt mit dem Finanzministerium ein klärendes Gespräch diesbezüglich zu führen. Das Finanzministerium hat erklären lassen, dass es dafür nicht zuständig ist. Die Entscheidung liegt nach Aussage des Finanzministeriums bei der örtlichen Finanzverwaltung. Aus diesem Grund wurde auf den Haushaltsabschluss 2010 ebenfalls erstmalig folgender Hinweis angefügt: „Der Rechtsstatus in Hinblick auf steuerrechtliche Pflichten der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V. ist bisher nicht geklärt“. Damit dokumentiert die LAG, dass die Rechtsunsicherheit bezüglich der steuerrechtlichen Pflichten nicht an ihrem Fehlverhalten liegt.

Fragen zum Kassenbericht 2010 werden nicht gestellt.

## **5. Bericht der Kassenprüfer**

*Zum Haushaltsabschluss 2010 erläutert der anwesende Kassenprüfer Herr Engelmann, dass die Belege und Unterlagen von ihm und Herrn Henning Eggerts am 23.06.2011 in der Geschäftsstelle in Malente geprüft wurden. Es gab keine Beanstandungen. Herr Engelmann merkt an, dass das Einnahmen-Ausgabenverfahren sehr übersichtlich ist und bescheinigte der Geschäftsstelle eine äußerst korrekte Buchführung wodurch die Prüfung reibungslos erfolgen konnte. Außerdem hob Herr Engelmann noch hervor, dass die LAG der Gemeinde Bösdorf zu Dank verpflichtet ist, da es gerade in Zeiten knapper Haushaltsmittel, keine Selbstverständlichkeit war, zur Abwicklung des Projektes „Grüne Woche 2009“ einen Betrag in Höhe von 120.000 € vorzufinanzieren.*

*Zu den Ausgaben erläuterte Herr Engelmann des Weiteren, dass sich durch die Beauftragung der Fa. Blue Advancing zur Vorbereitung eines INTERREG IV A Förderantrages und den damit verbundenen Kosten in Höhe von fast 8.000 € die freie Rücklage des Vereins auf einen Restbetrag von 682,56 € minimiert hat.*

*Herr Engelmann schlägt daher der Mitgliederversammlung die Entlastung der Geschäftsführung und des Vorstandes vor.*

*Es werden keine Anmerkungen zum Prüfvermerk gemacht.*

## **6. Entlastung des Vorstandes**

Der Kassenprüfer beantragt in seinem Bericht sowie im Prüfvermerk die Entlastung des Vorstandes.

*Die Mitgliederversammlung der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, den Vorstand zu entlasten.*

*Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür bei sieben Enthaltungen aus dem Vorstand*

## **7. Bericht von der Klausurtagung des Vorstandes am 08. und 09. Juli in Ratzeburg**

Hierzu wird auf die Ausführung von Herrn Möller in der vorangegangenen Vorstandssitzung verwiesen, da keine weiteren Mitglieder anwesend sind, die den Bericht noch nicht gehört haben.

## **8. Beratung und gegebenenfalls Beschluss zum Vorstandsbeschluss vom heutigen Tage: Neues Logo für die AktivRegion**

Zu diesem TOP erläutert Herr Möller kurz, dass für diese Entscheidung zur Logo-Änderung satzungsgemäß der Vorstand das Entscheidungsgremium ist. Der Vorstand möchte bei dieser Entscheidung auf jeden Fall die Meinung der Mitglieder berücksichtigen, daher diese ungewöhnliche Vorgehensweise.

Aus der Mitgliederversammlung heraus wird kein Widerspruch gegen eine Logo-Änderung erhoben.

Damit gilt der Vorstandsbeschluss zu TOP 7 der vorangegangenen Vorstandssitzung:

*Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt einstimmig, dass die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V. zukünftig als offizielles Logo das aktuell von der Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz entwickelte Logo mit der Unterschrift „AktivRegion“ statt „naturschön“ verwendet.*

## **9. Verschiedenes**

Der Vorsitzende erläutert, dass ihm persönlich zukünftige Projekte die die Gewährleistung der ärztlichen Versorgung auf dem Land vorantreiben, ein großes Anliegen sind.

Der Vorsitzende und Herr Möller weisen darauf hin, dass am gestrigen Dienstag die LAG Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V. im Rahmen der Berichterstattung des SHZ ein zweites Mal vorgestellt wurde. Diese Vorstellungen mit Zwischenbilanzen zur Halbzeit der Förderperiode erfolgt erneut in regelmäßigen Abständen durch Herrn Hentze.

Bürgermeister Schulz aus Eutin nutzt die Gelegenheit und dankt dem Vorsitzenden Joachim Schmidt für seinen zeitaufwändigen Einsatz und die nicht immer Stress freie Arbeit für der AktivRegion.

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende und schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.*

gez. Joachim Schmidt  
Vorsitzender

gez. Birgit Boller  
Protokollführerin